

Unter den Städten des Gebietes hat 1, nämlich Breslau weit über 250 000 E., keine andere erreicht die Bevölkerungszahl von 100 000, nur 1, nämlich Görlitz, hat über 50 000 E., 4, nämlich Liegnitz, Beuthen, Königshütte und Zittau i. Sachsen, zählen mehr als 25 000 E. und im ganzen 22 Orte mehr als 10 000 E. (vergl. dagegen d. rhein. Schiefergebirge nebst der niederrhein. Tiefebene).

Die deutschen Einwanderer, die sich in Schlesien niederliessen, waren meistens Süd- oder Oberdeutsche. Daher hat die schlesische Mundart, die sich im Laufe der Zeit herausgebildet hat, Aehnlichkeit mit oberdeutschen Mundarten. Die Sprache der Sudetenbewohner hat viel Verwandtschaft mit der bayerischen und die der übrigen Schlesier mit der ober-sächsischen Sprache. In dem östlichen Teile der Landschaft, dessen Bewohner vorwiegend polnischer Abstammung sind, herrscht noch die polnische Sprache vor. Die Sprachgrenze zwischen Deutsch und Polnisch wird ungefähr durch die Linie Krotoschin—Oppeln—Troppau bezeichnet.

Die Schlesier sind ein geistig regsamer Volksstamm. Auch finden wir bei ihnen, die selbst als Einwanderer in ein fremdes Land kamen, deutsche Gastfreundschaft in hohem Masse verbreitet. Vor allem wird aber der schlesischen deutschen Bevölkerung eine tiefe Vaterlandsliebe nachgerühmt; sie hat sich diesen Ruhm besonders in der Zeit der Freiheitskriege erworben.

3. Die Betrachtung der staatlichen Verhältnisse in der Landschaft.

a. Die staatliche Zusammengehörigkeit der einzelnen Gebiete.

Die Landschaft gehört zum preussischen Staate, und zwar bildet sie die Provinz Schlesien.

Die Grenzen der Provinz Schlesien stimmen mit der Ausdehnung der natürlichen Landschaft annähernd überein. Kein anderer Staat hat an dieser noch einen nennenswerten Anteil. Begrenzt wird Schlesien im Norden von den preussischen Provinzen Brandenburg und Posen, im Osten von Russland, im Süden von Oesterreich, im Westen von Oesterreich und Sachsen. Die Grösse der Provinz beträgt 40 307 qkm, die Einwohnerzahl 4 224 458 (auf 1 qkm 104,8 E.). Von den Bewohnern gehört etwas mehr als die Hälfte dem katholischen, etwas weniger dem protestantischen Glaubensbekenntnisse an.

Die jetzige Provinz Schlesien setzt sich zusammen aus dem früheren preussischen Herzogtume Schlesien (mit Ausschluss des Kreises Schwie-